

2 Elements bringen den Beat ins 8 Seasons

Über dem MPark kreist der Pleitegeier - die Location ist insolvent. Die Betreiber bewerben die letzten Monate nun mit „Jetzt erst recht“-Plakaten und Getränken zu Dumpingpreisen. PRINZ-Nightlife-Reporterin Claudia Galles weiß, wo Partymäuse sonst noch auf ihre Kosten kommen:

Heute
→ **Herzliches Wiedersehen:** Heike Reich, Maxim Terentjev und Mark Meyer standen nach Ultraschall I und II auch des Öfteren im alten Harry Klein an den Plattentellern. Heute feiert das Trio sein Debüt bei der Reihe „Ein Herz für... Elektro“ in den neuen Räumlichkeiten. Bis Mitternacht ist ein Longdrink beim Eintritt inklusive. **Harry Klein, Sonnenstr. 8, 23 Uhr**

Freitag
→ **Halb und doch so wild:** Deep Dish wandeln derzeit auf Solopfad. Während sich Dubfire in der Minimalzene austobt, orientiert sich Sharam an den gemeinsamen Erfolgen wie „Say Hello“ oder „Flashdance“. Seine Tracks „Texi“ oder „Crazi“ und auch das Debütalbum „Get Wild“ knüpfen an die Erfolge an. **Pacha, Maximiliansplatz 5, 22 Uhr**

nerstags bis samstags mit tanzbaren Elektro- und House-Sounds. Zum Geburtstag gratuliert Fernanda Diaz, die mit Größen wie Paul Kalkbrenner, Ellen Allien oder Ricardo Villalobos spielte. Empee, Benna und Roland Appel unterstützen die Chilenin am DJ-Pult. **Elli Disco, Elisenstr. 3, 23 Uhr**

Samstag
→ **Jede Menge Geschenke:** Beim Clubstars-Sommerfest, mit dem das Nightlife-Portal gleichzeitig sein 7-Jähriges feiert, gibt's einen Begrüßungs-Drink für die ersten 77 Gäste und gratis Barbecue bis 23.07

Uhr. Cocktails (weiß) kosten bis Mitternacht nur vier Euro und das Wodka-Geburtstagspaket steht für 77 Euro auf der Karte. Obendrauf steuern 2 Elements ihr Elektro-House-Set bei. Dresscode: weiß und glamourös. **8 Seasons, Sonnenstr. 26, 22 Uhr**

Die August-Ausgabe von PRINZ ist überall im Handel erhältlich!



Scharfe Optik, scharfer Sound: 2 Elements

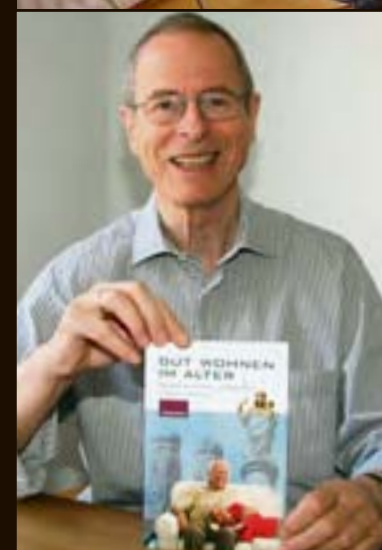


Die August-Ausgabe von PRINZ ist überall im Handel erhältlich!

→ **Halb und doch so wild:** Seit einem Jahr lockt die Location don-



Die Schwelle zwischen ihrem bisherigen Umfeld und dem Leben im Heim sollte für Senioren möglichst klein bleiben. Die richtige Heimwahl macht's möglich



Autor und Journalist Dr. Konrad Franke

1. Heim-Atlas für München

Diese Tipps sollten Senioren beachten

Von SIRI WARRLICH

München – „Ins Altersheim? Nie und nimmer!“ So oder so ähnlich wehren sich viele alte Menschen gegen den Umzug in ein Heim. Die Ursache laut Dr. Konrad Franke (72): hartnäckige Vorurteile. **Der Heim-Experte hat jetzt einen Ratgeber für Senioren- und Pflegeheime in München herausgegeben. Seine Bilanz: „Es gibt in und um München kein ein-**

ziges schlechtes Heim.“ Auch im bundesweiten Vergleich schnitten die hiesigen Einrichtungen überdurchschnittlich gut ab, so Franke. Senioren empfiehlt er, sich gut zu informieren: „Im Heim vorbeischaun, mit den Bewohnern sprechen, mitessen oder auch probewohnen. Das ist ganz wichtig.“ Die Wahl des richtigen Altersheims sei eine hochindividuelle Entscheidung. Zum Wohlfühlen,

so Franke, müsse die Schwelle zwischen dem bisherigen Umfeld und dem Leben im Heim möglichst klein sein. Zur ersten Orientierung schlägt der Experte drei Fragen vor: Groß oder Klein? Stadtgebiet oder ländlich? Konfessionell oder ungebunden? Neben diesen Merkmalen liefert der Heimratgeber auch wichtige Preisvergleiche, für Senioren selbst oft schwierig auszurechnen.

Zwar ist Franke bei seinen Besichtigungen auch auf Missstände gestoßen: zu wenig und teils mangelhaft ausgebildetes Personal. „Da muss sich noch viel tun“, so Franke. Dennoch will er später ohne Bedenken selbst ins Heim ziehen: „Sobald ich meine vier Treppen nicht mehr schaffe, geht's los.“ Info: „Gut Wohnen im Alter“ Ratgeber für Senioren- und Pflegeheime. Herausgeber Dr. Konrad Franke. Kai Homilius Verlag, 12,90 Euro.

Fotos: MARKUS GÖTZFRIED, DPA

Rund um München

Steinewerfer auf Brücke Augsburg – Von einer Fußgängerbrücke über die B 17 warfen Unbekannte Steine und einen Holzklötz auf die darunter fahrenden Autos. Bei einem Subaru durchschlug ein faustgroßer Stein die Windschutzscheibe, der Fahrer (31) blieb unverletzt. Kurz danach krachte ein Holzklötz auf den Kühler eines Mercedes, dessen Fahrer (49) mit Glück einen Unfall verhindern konnte.

Tod beim Angeln Dillingen – Passanten sahen abends im Steidlesee in Genderkingen (bei Dillingen) eine Person leblos an der Wasseroberfläche treiben. Taucher bargen den 64-Jährigen, er war bereits tot. Die Polizei geht von einem Unfall aus, glaubt, dass der Mann beim Angeln kopfüber in den See stürzte.

Bubi-Schläger Vater bricht im Gericht zusammen

München – **Dramatischer Zwischenfall** gestern beim spektakulären Prozess um die Schweizer Bubi-Schläger: Der Vater eines der drei Angeklagten brach plötzlich im Zuschauerraum zusammen. Nach einer Behandlung durch den Landgerichtsarzt konnte der Mann dann der Verhandlung wieder folgen. Im Zeugenstand nahmen Vernehmungsbeamte Platz, die über das erste Verhör von zwei Tätern berichteten. Die Angeklagten Benji D., Mike B. und Ivan Z. (alle 17) prügeln fünf Menschen ins Krankenhaus. Der Prozess geht morgen weiter.